

The Potion Master

Muggel - Tränkemeister

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ein kleiner Oneshot von mir, über Severus und Hermine. Aber lest selbst, ich will nicht alles verraten.

Vorwort

Ein kleiner Oneshot, schaut mal rein, der Tränkemeister mal ganz anders.

Inhaltsverzeichnis

1. Muggel - Tränkemeister

Muggel - Tränkemeister

"Wie war dein Tag, Schatz?" fragte Hermine und legte ihr Zeitung weg.

"Stressig, wie immer, ich frage mich manchmal, wieso ich Hogwarts, wegen dir verlassen habe. Die Muggelkinder sind weitaus schlimmer als die Hogwartsschüler." sagte Severus und ließ sich neben ihr auf das Sofa fallen.

"Wärst du lieber in Hogwarts geblieben?" fragte Hermine und legte ihren Kopf an seine Schulter. Severus legte einen Arm um sie.

"Wenn ich die Wahl hätte, zwischen dir und Hogwarts, ich würde wohl dich wählen." sagte er und drückte sie noch etwas an sich. Hermine legte eine Hand auf seine Brust und grinste.

"Siehst du? Sag ich doch. Ich finde es immer noch wunderschön, das du dein Zaubererleben aufgeben hast und mit mir hierher gezogen bist. Etwas besseres kann ich mir gar nicht vorstellen." sagte sie grinsend und setzte sich auf seinen Schoß. Er legte seine Arme um ihre Hüfte und drückte sie etwas zu sich.

"Na das will ich auch hoffen. Immerhin bin ich jetzt Lehrer auf einer Muggelschule. Was ich nicht alles für dich tuhe." sagte er gespielt und legte seine Stirn auf ihre.

Plötzlich hörten sie Schritte die Treppe runter rennen und sie trennten sich widerwillig voneinander.

"Willst du oder soll ich?" fragte er und baute sich zur vollen Größe auf. Sie sah ihn an und zeigte auf ihn.

"Du! Du stehst gerade, ach und auf den Rückweg kannst du mir was zu trinken holen? Ich habe so einen Durst." sagte Hermine und zeigte ihren kleinen Schmollmund.

Severus nickte nur und blieb vor der Treppe stehen. Eine kleine Gestalt sah ihn an und bewegte sich nicht. Severus trat auf ihn zu und ging in die Hocke.

"Was ist los Jack?" fragte Severus den kleinen Jungen vor ihm. Der Junge wischte sich gerade Tränen vom Gesicht, als er antwortete.

"Dad! Vanessa spielt schon wieder mit meinen Puppen, ich will nicht das sie meine Puppen anfässt. Sag was." flehte der Junge und riss an Severus Hemd.

"Nun, sie ist ein Mädchen, das ist doch normal das sie mit Puppen spielt, oder etwa nicht?" fragte er den Jungen, der nur den Kopf schüttelte.

"Nein, Dad! Das sind meine Puppen. Vanessa spielt doch lieber Fussball oder mit ihrer doofen Konsole. Sie will nur meine Puppen kaputt machen." sagte der Junge und ohne zu zögern riss er Severus mit sich in sein Zimmer. Der Junge öffnete die Tür und Severus sah wie Vanessa gerade versuchte den Kopf einer Puppe abzureißen. Severus sprang auf Vanessa zu und riss ihr die Puppe aus der Hand. Vanessa drehte sich erschrocken um und sah ihren Vater direkt in die Augen.

"Was soll das Vanessa?" fragte Severus seine fünfzehnjährige Tochter und gab seinem jüngsten die Puppe.

"Ach, Dad! Ich hab langeweile." beschwerte sie sich und zog einen Schmollmund. Eigentlich würde Severus jetzt auch ihrer Seite stehen, das tut er nämlich immer, wenn sie ihren Schmollmund zum Einsatz brachte. Aber diesmal nicht, er hatte genug gesehen.

"Diesmal kommt du mir nicht so leicht davon, wie wäre es mit Hausarrest oder lieber Konsolenverbot?"

fragte er sie und beugte sich zu ihr runter. Ihr Blick sprach Bände.

"Hausarrest? Du hast mir noch nie Hausarrest gegeben." sagte sie und sah sich schon als Siegerin in diesem Duell. Aber Severus gab nicht kleib bei.

"Na dann wird es ja auch mal höchste Zeit das du welchen bekommst, für den Anfang reicht eine Woche." sagte er und zeigte mit seinen schlanken Fingern auf eine Tür, die mit seiben Buchstaben bedeckt war. VANESSA stand groß und breit auf der Tür. Sie stolzierte an ihm vorbei und schlug die Tür so fest zu, das er zusammenzuckte. Da kam es von unten.

"Alles okay Schatz? Das hat sich nicht gut angehört." schrie Hermine aus der Küche.

"Alles okay, ich habe nur deiner Tochter Hausarrest erteilt." schrie er zurück und wollte sich gerade seinem Sohn zuwenden, als Hermine wieder von unten schrie.

"Es ist immer noch UNSERE Tochter, Schatz." schrie sie und er hörte wie sie unten die Kaffeekanne anmachte.

"Jaja, ist ja gut." brummte er und drehte sich zu seinem Sohn um. Da was er jetzt sah, schockte ihn und es würde ihn wohl sein ganzes Leben lang verfolgen.

Sein kleiner Sohn stand vor ihm in einem Rosa Tütü und in der rechten Hand (s)eine Hula Hair Barbie. Severus Augen weiteten sich, er schnappte automatisch nach Luft und drehte sich um. Er wollte nur noch weg.

"Dad? Findest du das mir das steht? Ich sollte vielleicht Ballet üben und mir die Haare wachsen lassen, was sagst du?" fragte sein kleiner Sprössling und hopste auf dem Boden rum.

Severus hatte sich nicht mehr umgedreht und versuchte das Bild das sich ihm gerade geboten hatte zu vergessen. Wie konnte das nur passieren. Sein einziger Sohn, will gar kein Junge sein. Und seine Tochter ist das perfekte Gegenteil von seinem Sohn. Was ist da nur schiefgelaufen? Er konnte es nicht sagen.

"Dad? Was sagst du dazu?" fragte sein einziger Sohn erneut und stellte sich vor ihn. Severus versuchte wegzuschauen, aber es ging nicht. Es war wie ein Autounfall, man konnte nicht hinsehen, aber wegschauen konnte man auch nicht. Was sollte Severus jetzt nur sagen? Er wusste es nicht, es ist eine ganz neue Situation für ihn, seinen Sohn in einem Rosa Tüt zu sehen.

"Hey, vielleicht solltest du mitmachen, die perfekte Figur hast du ja, was sagt du Dad?"

Ein greller Schrei verließ Severus Kehle, als er neben seiner Frau im Bett aufwachte. Er schwitze, sein Atem hatte sich beschleunigt und zu allem überfluss war er nicht in der Wohnung wo er gerade noch gewesen ist. Er schaute sich um, er war in seinem Kerker in Hogwarts. Er schaute neben sich, Hermine hatte sich hingesetzt und schaute ihn besorgt an.

"Alles okay, Schatz?" fragte sie besorgt und legte eine Hand auf seine Stirn. Erst jetzt realisierte er was geschehen ist. Er schaute Hermine an.

"Ja, alles in Ordnung. Es war nur ein Traum." sagte er und konnte sich ein grinsen nicht verkneifen. Hermine stutze und legte den Kopf schief.

"Erzähl mir davon." beharrte sie, aber Snape winkte ab. Er legte sich wieder hin, Hermine tat es ihm gleich.

Severus legte eine Hand auf ihren gerundeten Bauch und streichelte darüber.

"Ich werde dir davon erzählen wenn die Zeit reif ist." sagte er und er hörte nur wie die Schlafzimmertür aufging und seine kleine Tochter Vanessa sich zu ihnen ins Bett gesellte.

Reviews erwünscht!!!!!! ^^

LG The Potion Master